

## UNTERBODENSCHUTZ SPRAY SD 500ML

SDB-Nr. : 76514

V001.3

überarbeitet am: 27.04.2004

Druckdatum: 01.06.2004

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

UNTERBODENSCHUTZ SPRAY SD 500ML

**Vorgesehene Verwendung:**

Unterbodenschutz

**Firmenbezeichnung:**

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

**Notfallauskunft:**

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

**Auskunftgebender Bereich:**

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Unterbodenschutz, lösungsmittelhaltig

**Basisstoffe der Zubereitung:**

Kautschuk

**Inhaltsstoffangaben:**

< 40 %	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; < 0,1% Benzol
	EINECS 265-185-4
	CAS 64742-82-1
	Symbol Xn, N
	R-Sätze R10, R51/53, R65, R66, R67
< 30 %	Dimethylether
	EINECS 204-065-8
	CAS 115-10-6
	Symbol F+
	R-Sätze R12



---

< 2 %	Zn-oxid	
	EINECS	215-222-5
	CAS	1314-13-2
	Symbol	N
	R-Sätze	R50/53

---

### 3. Mögliche Gefahren des Produktes

Behälter steht unter Druck.  
R12 Hochentzündlich.  
R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:**

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**

Aerosoldosen mit Wassersprühstrahl kühlen. Explosionsartiges Bersten der Behälter möglich.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Allgemeine Hinweise:**

Auslaufende und undichte Dosen aussondern, leersprühen und vernichten  
Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

---



## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden
- Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.
- Nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Explosionssgeschützte Betriebsmittel verwenden.

### Lagerung:

- Es gelten die Lagervorschriften für Aerosole.
- Kühl lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 20°C.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- Gültig für
  - Deutschland
- Grundlage
  - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
KW-Gemisch, aromatenarm	70	350			Gruppe 2, Siehe TRGS-901 "Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz" Teil II lfd. Nr. 22.
Dimethylether	1.000	1.900	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)	Spitzenbegrenzung, Kategorie 4.	
Dimethylether	1.000	1.900	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	
Dimethylether	1.000	1.920	Zeitgewichteter Mittelwert.		

### Atemschutz:

- Das Produkt darf nur bei intensiver Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes angewendet werden. Wenn eine intensive Be- und Entlüftung nicht möglich ist, muß umluftunabhängiger Atemschutz getragen werden.
- Filter: A1 - A3 (braun)

### Handschutz:

- Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR;  $\geq 0,7$  mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR;  $\geq 0,7$  mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

### Augenschutz:

- Dicht schließende Schutzbrille tragen.



**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Eigenschaften**

Lieferform:	Aerosol
Beschaffenheit:	flüssig
Geruch:	nach Lösemittel
Farbe(n):	schwarz

**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

Dichte (20 °C)	0,97 g/cm <sup>3</sup>
Bestimmung von (Festkörpergehalt)	58 %
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich

---

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen:**

Temperaturen über ca. 50 °C

**Zu vermeidende Stoffe:**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

---

**11. Angaben zur Toxikologie****Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Hautreizung:**

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

---

**12. Angaben zur Ökologie****Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen



---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Abfallschlüssel(EAK):**

080409

**Entsorgung des Produktes:**

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung:**

Druckgasdosen vollständig (auch das Treibgas) entleeren.

150104

---

### 14. Angaben zum Transport

**Straßentransport ADR:**

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

**Bahntransport RID:**

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	23
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

**Binnenschifftransport ADN:**

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN



**Seeschifftransport IMDG:**

Klasse:	2.1
Verpackungsgruppe:	
UN-Nr.:	1950
Gefährzettel:	2.1
EmS:	F-D ,S-U
Meeresschadstoff:	Meeresschadstoff
Proper shipping name:	AEROSOLS (Solvent naphtha)

**Lufttransport IATA:**

Klasse:	2.1
Verpackungsgruppe:	
Packaging-Instruction (passenger)	203
Packaging-Instruction (cargo)	203
UN-Nr.:	1950
Gefährzettel:	2.1
Proper shipping name:	Aerosols, flammable

---

**15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung****Gefahrensymbole:**

- F+ - Hochentzündlich
- N - Umweltgefährlich

**R-Sätze**

- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze :**

- S23 Aerosol nicht einatmen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

**Besondere Kennzeichnung:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 Grad C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Nationale Vorschriften/Hinweise:**

WGK:	2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 )
Lagerklasse nach VCI:	Einstufung nach Mischungsregel
TRG300:	2B
TA-Luft:	Lagervorschriften der TRG 300 für Druckgasverpackungen (Aerosole) beachten.
VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH	60 % (Klasse III ) 60 %



## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R10 Entzündlich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R12 Hochentzündlich.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

